

NIEDERSCHRIFT

9. öffentliche Sitzung des Orsrates Resse am Montag, 04.06.2018, Moorinformationszentrum Resse, Altes Dorf 1b, 30900 Wedemark

Fragestunde: 19:30 Uhr – 19:34 Uhr

öffentliche Sitzung: 19:34 Uhr – 20:58 Uhr

Anwesend

Ortsratsmitglieder

Herr Jochen Pardey
Herr Kai Tschentscher
Frau Antje Kaufmann
Frau Jana Adamson
Frau Kirsten Sierakowski
Herr Peter Stelzig
Herr Jörg Woldenga

Verwaltung

Herr Ansgar Zorn – Fachbereich 5
Herr Christian Rudatus – Protokollführer

Gäste

Herr Sven Ernst – Bürgerbus WedeBiene e.V.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 12.03.2018
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Vorstellung des Vereins WedeBiene
7. 050/2018 Ausbau und Kostenspaltung Königsberger Straße im OT Resse
8. 043/2018 Ortsentwicklung Resse;
1. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Plangebiet "Neues Land"
2. Zurückstellung von Bauleitplanung im Bereich "Vor Klingemanns Kamp"

9. Containerstandort Resse
10. Anträge
11. Anfragen

1. Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Pardey eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

- 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

3. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 12.03.2018

Über die Niederschrift wird abgestimmt:

- 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Pardey berichtet, dass der Auftrag vergeben worden sei, die Aufnahme von Resse in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Niedersachsen aufzunehmen. Weiterhin laufe das Planverfahren zu Nachverdichtung einiger Bereiche des Ortes.

Darüber hinaus weist Herr Pardey auf einige Termine hin:

- | | |
|----------------|---|
| 12.06.2018 | Frühstück für alle ab 60 bei der Kapernaum-Gemeinde |
| 16.06.2018 | Spielerzeit im MoorIZ |
| 19.06.2018 | Exkursion in die Elbtalauen durch den Verein Bürger für Resse |
| 23./24.06.2018 | Königsschießen auf dem Parkplatz bei Pagel |
| 24.07.2018 | Ferienpassaktion der Gemeindejugendpflege im MoorIZ |
| 10.08.2018 | Kultursommer der Region Hannover im MoorIZ |
| 23.09.2018 | Ernte- und Gemeindefest der Kirchengemeinde |

5. Mitteilungen der Verwaltung

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

6. Vorstellung des Vereins WedeBiene

Sven Ernst, 1. Vorsitzender des Vereins Bürgerbus WedeBiene e.V., stellt den Verein vor. Die Informationen über den Verein sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

7. 050/2018 Ausbau und Kostenspaltung Königsberger Straße im OT Resse

Herr Zorn erläutert die Beschlussvorlage, ergänzend stellt er die betreffenden Maßnahmen anhand einer Karte dar. Leider habe das ausführende Unternehmen in der Vergangenheit immer wieder Termine zur Fertigstellung nicht eingehalten. Nach letzten Informationen soll mit der Pflasterung der Bürgersteige im August begonnen und auch bis Ende des Monats abgeschlossen werden.

Im Zusammenhang mit derartigen Baumaßnahmen weist Herr Tschentscher auf die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Wedemark hin.

Herr Woldenga bittet um Darlegung, ob und in welcher Form der Zustand der Straßen vor Beginn der Baumaßnahme dokumentiert worden sei, ebenso auch, ob die Fußwege, die nun im Rahmen der Bauarbeiten neu gepflastert werden, tatsächlich in einem Zustand waren, der eine Beteiligung der Anlieger an den Kosten der Wiederherstellung notwendig macht.

Darüber hinaus halte Herr Woldenga es für notwendig, dass seitens der Gemeinde Wedemark regelmäßige Treffen zwischen dem Auftraggeber der Baumaßnahmen, dem ausführenden Unternehmen sowie ggf. auch den Anliegern initiiert werden, um einen zuverlässigen Informationsaustausch sicherzustellen.

Anschließend erläutert Herr Zorn die weiteren geplanten Maßnahmen im Bereich des Ortes Resse.

Zum Abschluss der Beratungen wird dem Rat empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1 Der Gehweg auf der östlichen Seite der Königsberger Straße im OT Resse soll entsprechend der Erläuterungen im Sachverhalt und dem beigefügten Lageplan erneuert werden.

2. Die Aufwandsspaltung für den östlichen Gehweg wird beschlossen.

- 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

8. 043/2018 Ortsentwicklung Resse; 1. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Plangebiet "Neues Land" 2. Zurückstellung von Bauleitplanung im Bereich "Vor Klingemanns Kamp"

Herr Woldenga bemängelt, dass die Beschlussvorlage noch immer nicht zur abschließenden Beratung vorliegen würde, obwohl die notwendigen Informationen vorliegen würden. Eine Begründung seitens der Verwaltung liege nicht vor. Insofern sei diese Verzögerung aus seiner Sicht nicht nachvollziehbar. Herr Woldenga bittet daher um eine schriftliche Stellungnahme zu diesem Sachverhalt.

Seitens der CDU- und SPD-Fraktionen im Ortsrat Resse wird folgender Antrag gestellt:

Der Ortsrat Resse bekräftigt seinen Wunsch nach baldiger Einleitung von Bauleitplanverfahren für Flächen im Plangebiet „Neues Land“ und im Bereich „Vor Klingemanns Kamp“. Die Planungen sollen in angemessenem Umfang auch die Schaffung kostengünstigen und geförderten Wohnraums vorsehen. Hierfür bieten die im Vergleich zu anderen Wedemärker Orten moderaten Bodenpreise in Resse eine gute Voraussetzung.

Der Ortsrat Resse verweist erneut auf den Beschluss des Ausschusses für Familien, Senioren, Soziales und Integration der Gemeinde Wedemark vom 2. Mai 2017, sowie auf die Einstufung Resses im Regionalen Raumordnungsprogramm 2016 der Region Hannover als „ländlich strukturierte Siedlung mit der Ergänzungsfunktion Wohnen“ und auf die Resse betreffenden Aussagen im Gemeindeentwicklungsplan der Gemeinde Wedemark

- 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

9. Containerstandort Resse

Herr Rudatus teilt mit, dass bzgl. des Standortes, der vom Ortsrat vorgeschlagen wurde, der Eigentümer der Fläche angesprochen werde, ebenso auch aha wg. der ggf. späteren Einrichtung eines Wertstoffsammelplatzes. Allerdings würden seitens der Verwaltung nach wie vor erhebliche Zweifel bestehen, hier die Genehmigung für die Errichtung eines solchen Sammelplatzes zu bekommen.

Der Ortsrat spricht sich dafür aus, noch einmal eine Ortsbegehung vorzunehmen mit Vertretern von aha und der Verwaltung.

Frau Kaufmann stellt dazu den Antrag, das am jetzigen Sammelplatz stehende Schild „Altglas- und Altpapiersammelplatz“ zu ersetzen durch ein solches, wie es am Wertstoffsammelplatz in der Hermann-Löns-Str. in Mellendorf angebracht sei. Insbesondere werde auf diesem Schild darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen die Regeln zur Nutzung des Sammelplatzes mit Geldbußen von bis zu 5.000 Euro geahndet werden. Dadurch erhoffe man sich eine höhere Disziplin der Nutzer.

Herr Woldenga weist darauf hin, dass die Aufstellung dieses Schildes für die Gemeinde Wedemark kostenneutral von aha selbst vorgenommen werden soll.

Über diesen Antrag wird abgestimmt:

- 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung(en) -

10. Anträge

Herr Woldenga erklärt, dass im Bereich des Neubaugebietes Leipziger Str. eine Eiche derart zurückgeschnitten worden sei, dass es dem Baum geschadet habe. Er bittet um Prüfung, ob hier ggf. Anzeige erstattet werden kann. In dem Zusammenhang bittet er auch um Prüfung weiterer Rückschnitte, die in diesem Bereich vorgenommen worden sind.

Weiterhin bittet Herr Woldenga um Prüfung, ob die Regelungen in diesem Bereich zur Versiegelung von Flächen u.ä. von den Eigentümern eingehalten werden.

11. Anfragen

Herr Woldenga bittet um Auskunft, wann mit der Fertigstellung der Straße „Vor den Höfen“ zu rechnen sei.

Herr Tschentscher bittet um Mitteilung des Sachstandes bzgl. der Errichtung der Umhausung der Mobilfunkanlage im Schulgebäude.

Frau Kaufmann bittet um den Information zum Sachstand, in der Straße Lönswinkel ein Tempolimit von 30 km/h einzurichten.

Pardey
Ortsbürgermeister

Rudatus
Protokollführer

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner:

Vor Beginn der öffentlichen Sitzung wurde eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner durchgeführt, in der folgende Fragen bzw. Sachverhalte erörtert wurden:

Ein Bürger weist darauf hin, dass an der Straße „An den Hägewiesen“ in Richtung Fuchsberg ein Baum vom Weg entfernt werden müsse.

Protokollführer